

UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG AÖR



**Institut für Laboratoriumsmedizin,
Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik**
Direktor: Prof. Dr. med. Joachim Thiery

Paul-List-Straße 13/ 15
04103 Leipzig

Tel. +49-341-97 22200
Fax +49-341-97 22209
thiery@medizin.uni-leipzig.de

27.09.2017

Laborrundschreiben an die Einsender des ILM

Bestimmung von Freiem Hämoglobin im Plasma

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ab 1. Oktober 2017 werden wir die Bestimmung von freiem Hämoglobin für die Beurteilung einer Hämolyse von der bisher verwendeten in-house Methode auf einen etablierten IVD-Testkit der Firma Bioanalytic umstellen¹.

Bitte beachten Sie, dass die Bestimmung von freiem Hb ausschließlich aus Li-Heparin-Plasma und aus Erythrozytenkonzentraten möglich ist. Der neue cut-off Wert von 3,1 µmol/l im Plasma wird ab 01.10.2017 auf unseren Befundberichten ausgegeben.

Aufgrund der hohen präanalytischen Störanfälligkeit wird eine Bestimmung aus Serum künftig nicht mehr angeboten^{2,3}.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Hierzu erreichen Sie rund um die Uhr unseren ärztlichen Dienst unter 22221.

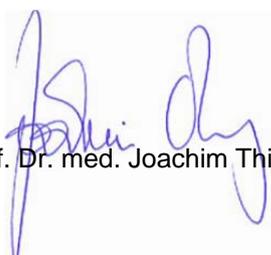
Literatur:

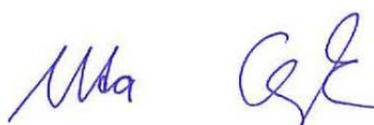
¹Harboe M. A method for determination of hemoglobin in plasma by near-ultraviolet spectrophotometry. Scand J Clin Lab Invest 1959; 11: 66-70

²Bednar R, Bayer PM. Freies Hämoglobin im Plasma - Vergleich zweier Spektralphotometrischer Methoden - Bilirubin als Störfaktor. Lab Med 1994, 18:198

³Thomas L (2005) Freies Hämoglobin. In: Labor und Diagnose. Indikation und Bewertung von Laborbefunden für die medizinische Diagnostik. 6. Aufl. TH-Books, Frankfurt/Main, S. 700-701.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. med. Joachim Thiery


Prof. Dr. rer. nat. Uta Ceglarek